



Jens Spahn

Parlamentarischer Staatssekretär

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Tobias Lindner
Platz der Republik 1
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 97
10117 Berlin

TEL +49 (0) 30 18 682-4283

FAX +49 (0) 30 18 682-4497

E-MAIL Jens.Spahn@bmf.bund.de

DATUM 5. Oktober 2017

BETREFF **Ihre Berichts-anforderung vom 19. September 2017 zum Thema „ EP 6004:
BImA - Koblenz Pfaffendorfer Höhe“**

GZ **VIII A 1 - FB 3032/17/10078**

DOK **2017/0825182**

(bei Antwort bitte GZ und DOK angeben)

Sehr geehrter Herr Kollege,

Tobias Lindner
Ihre oben genannte Berichts-anforderung beantworte ich wie folgt:

1. „Wie ist der Stand bei der Sanierung der Wohnungen in der Pfaffendorfer Höhe? Wie viele Wohneinheiten/Häuser wurden bisher renoviert oder teilrenoviert? Welchen Zeitplan zur Renovierung der übrigen Wohneinheiten gibt es? Wird die Renovierung unter Federführung der BImA durchgeführt?“

Mit dem Ziel, vorhandene Wohngebäude abschnittsweise in einen zeitgemäßen baulichen Zustand zu versetzen, um weiterhin nachhaltig vermieten zu können, sind in der genannten Wohnsiedlung unter der Federführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) bisher mittlerweile insgesamt 18 Gebäude mit 64 Wohneinheiten saniert bzw. teilsaniert worden. Für eine weitere dauerhafte Wohnumfeldverbesserung sind auch im Jahr 2018 Sanierungen von nochmals 56 Wohneinheiten geplant. Eine Fortführung in den Folgejahren in den verbleibenden 271 Wohneinheiten ist sukzessive vorgesehen.

2. „Wie viele Spielplätze gibt es in der Siedlung und in welchem Zustand sind diese?“

Auch die vier vorhandenen BImA-eigenen Kinderspielplätze tragen zur Wohnumfeldverbesserung bei. Daher werden die Spielgeräte regelmäßig durch eine Fachfirma geprüft und sind dementsprechend in einem nutzbaren Zustand. Sollten bei den Überprüfungen Mängel festgestellt werden, werden die Instandsetzungsmaßnahmen unverzüglich durch die BImA beauftragt. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten kann derzeit lediglich bei einem Spielgerät (Federwippenspielzeug) auf dem Kleinstkinderspielplatz Erwin-Planck-Straße 9 eine Instandsetzung voraussichtlich erst Mitte Oktober 2017 durchgeführt werden. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen (Absperrung) sind erfolgt.

3. „Welche zukünftige Nutzung der bisherigen beiden Tennisplätze ist geplant?“

Es ist vorgesehen die beiden Tennisplätze zurückzubauen und in eine Grünfläche umzuwandeln, da eine Wiederherstellung unwirtschaftlich wäre.

4. „Welche konkreten Gründe führten dazu, dass (vgl. Antwort auf meine Berichtsbitte vom 6.9.2017) es hinsichtlich der beiden Tennisplätze Bedenken zur Verkehrssicherung gibt? Wie wird derzeit den Verkehrssicherungspflichten für diese Tennisplätze nachgegangen?“

Die Tennisplätze werden seit Ende 2014 nicht mehr genutzt und sind verfallen. Die Wiederherstellung der Verkehrssicherungspflicht würde erhebliche Kosten verursachen. Daher sind die Tennisplätze bis zur erfolgten Umwandlung in eine Grünfläche eingezäunt und nicht öffentlich zugänglich. Regelmäßige Kontrollen durch die Liegenschaftsverwaltung der BImA tragen zur Sicherung bei.

5. „Ist bekannt, ob und welche Regelungen es mit dem damaligen Pächter der Tennisplätze bzgl. der Abrechnung der Kosten für die Bewässerung gab?“

Zwischen der BImA und dem ehemaligen Pächter bestand ein Nutzungsvertrag. Dieser verpflichtete den Pächter, die Wasserverbrauchskosten mittels eines dafür installierten Wasserzählers direkt mit dem Versorgungsträger abzurechnen.

6. „Welche Voraussetzungen würde die BImA an den Träger eines sog. „Urban-Gardening-Projektes“ stellen? Wäre dazu die Gründung eines Trägervereins erforderlich oder hilfreich?“

Zur Umsetzung eines möglichen Urban-Gardening-Projekts in der Wohnsiedlung „Pfaffendorfer Höhe“ haben bereits Gespräche zwischen der BImA und der Stadt Koblenz stattgefunden. Insofern ist es seitens der BImA vorstellbar, Nutzungsverträge mit der Stadt für solche Projekte zu schließen. Die Frage nach der Rechtsform der Projektbeteiligten sowie sonstige Voraussetzungen wären von den interessierten Projektbeteiligten mit der Stadt zu klären.

Die Berichterstatterinnen und Berichterstatter des Einzelplans 08 und des Kapitels 6004 erhalten einen Abdruck dieses Schreibens über das Sekretariat des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in purple ink, consisting of a vertical line on the left and a large, stylized loop on the right.